Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 6=26 (1860)

Heft: 22

Artikel: Schiessresultate mit dem Jägergewehr und dem umgeänderten

Infanteriegewehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nie's, übertragen. Demfelben find gur Aushülfe bie beiben eibgen. Genieunterinstruktoren beigegeben.

8. Die Rantonalbehörden, welche gedenken Refruten in biefe Schule zu fenben, werben erfucht, bem unterzeichneten Departement bis längstens ben 15. August ein namentliches Berzeichniß, mit Angabe von Alter, heimathort und Beruf berjenigen Mannschaft einzusenden, welche fie in ben Rurs zu beordern munichen.

Chiefrefultate mit bem Jägergewehr und bem umgeanderten Infanteriegewehr.

In der dießfährigen Centralschule haben die Offi= giere bes eibgen. Stabes und ber Infanterievorberei= tungeschule Schießübungen mit beiben Bewehren vor= genommen und babei folgende Resultate erhalten. Es ift zu bemerken, daß die gebrauchten Jägerge= wehre nach früherm Modell mit kurzem Lauf und acht Bugen angefertigt find.

Jägergewehr.

Scheibe 6' hoch 6' breit mit Mannsfigur. Witte= rung schwal, boch windftill; im Banzen gunftig. Schritt. Couffe. Treffer. 0/0 Mannstreffer. 29 200 225 144 6564 29 13 300 225 94 4212 400 39 53 445175 37 14 500 129 **4**8 18 23 39 10 6 600 167 2 23 2 800 82 19 Bestes Resultat auf 200 Schr. 100 % Scheibentreffer. 80% Mannstreffer. 100% Scheibentreffer. 80% Mannstreffer. 80% Scheibentreffer. 70% Mannstreffer. 66 % Scheibentreffer. 500 33% Mannstreffer. Ein Schüte hatte 100 % Scheibentreffer, aber feinen Mannstreffer. Beftes Resultat auf 600 Schr. 100% Scheibentreffer.

33% Mannstreffer.

= 800 = 100% Scheibentreffer. Der gleiche Schüte hatte bagegen kein Manns= treffer.

Das beste Resultat auf alle Distanzen war 75 % Scheibentreffer und 36 Mannstreffer.

Im Ganzen ergaben auf alle Diftanzen 1278 Schuffe 519 Scheibentreffer (41 %) und 177 Manns= treffer (14 %).

Umgeandertes Infanteriegewehr.

Scheiben 6' hoch und 6' breit, gleich wie oben. Wit= terung schwul, Wind von rechte. 3m Gangen nicht ungunftig.

Schritt.	Schiffe	. 3	Ereffe	r. º/o	Mar	ınstreffer	· 0/o
200	185		95	52	2	47	25
300	187		82	44	Į.	26	14
400	285		72	25	5	17	6
Bestes R	efultat (auf	200	Schr.	100%	Scheibe	ntreffer.
					60%	Manns	treffer.
=	=	=	300	=	80%	Scheibe	ntreffer.
					80%	Manns	treffer.
=	=	=	400	=	70%	Scheibe	ntreffer.
						Manné	
Gefamm	trefulta	t 65	7Sd	hüffe 2	40 Sche	ibentref	fer 38%
					90 Mai	nnstreff	er 14%
~							

Feuer auf Zugscheiben 16' lang 8' hoch. 400 Schritt.

	Schüffe.	Treffer.	0/0
Pelotonefeuer	58	12	21
Rottenfeuer	42	11	26
Geschwindfeuer	64	28	44
500 Schritt.			
Geschwindfeuer	210	38	18
600 Schritt.			
Geschwindfeuer	120	20	17
800 Schritt.			
Geschwindfeuer	108	14	13

Bei diesen lettern Feuer hatte fich der Wind et= was verftarft, überdieß maren die Scheiben burch eine Terrainwelle etwas gebectt.

Unter Geschwindfeuer ift verstanden ein Gingeln= feuer binnen einer gegebenen Beit.

3m Bangen fonnen biefe Refultate mit beiben Bewehren befriedigen.

Stabsmajor von Berchem, ber bie Schießinstruktion in der Centralschule ertheilt, leitete die Uebungen.

Bur Vergleichung seten wir hier noch die Reful= tate bei, welche in der Inftruktorenschule in Bafel 1860 mit dem umgeanderten Infanteriegewehr auf bie Bugsicheiben erhalten worden find.

Wind ftart feitwärts.

600 Schritte. 670 Schüffe. 222 Treffer. 33% %. Beftes Refultat 442/3 %.

Schlechtestes Resultat 25 %.

Witterung ungunftig.

700 Schritte. 670 Schuffe. 141 Treffer. 21 %. Beftes Refultat 31 %.

Schlechtestes Resultat 11 %.

Witterung etwas beffer.

800 Schritte. 670 Schuffe. 149 Treffer. 22 %. Bestes Resultat 28 %.

Schlechtestes Resultat 17 %.

Die Liedersammlung

für Schweizerische Wehrmanner,

redigirt von herrn W. Baumgartner, Mufikbirektor, herausgegeben von Grn. Jean Egli, Aibemajor in Burich, ift nun erschienen.

Wer bas Werklein befitt, wird feine Freude baran